

# Das *APCS* Bulletin

Avis officiel de l'Association des Professeurs de Chant de Suisse

---

Dezember 1996

Nr. 33

---

## vom Präsidenten...

**Liebe Kolleginnen und Kollegen**

Anlässlich unseres APCS-Kongresses in Bern wurde der Wunsch nach einem Kriterienkatalog zur Aufnahme eines Berufsstudiums Gesang laut.

Ich habe versucht, die wesentlichen Dinge einem Kriterienkatalog zur aufzulisten und lege diese Liste hier vor:

### **Berufsstudium Gesang**

#### *Katalog der Gründe für Aufnahme oder Ablehnung*

##### **Dafür:**

überdurchschnittlich schön timbrierte, belastbare Stimme

lebendige Textbehandlung (gesungen + gesprochen)

Persönlichkeit / Ausstrahlung

gutes relatives Gehör

Klangsinn / Farbsinn

Musikalität

Stilgefühl

Ausdruckswille

Körpergefühl / Elastizität = natürlicher Ausgleich zwischen Spannung und

Loslassen

psychische und physische Robustheit

Phantasie

Kenntnis der musikalischen Grundlagen (Intervalle, Tonarten, Grundharmonien)

Selbstwertgefühl und Wissen um das erstrebte Ziel

##### **Dagegen:**

zu hohes Alter

unergiebig, resonanzarme oder scheppernde, schwache Stimme

verbildete, in schlechten Gewohnheiten festgefahrene Tongebung

mangelhaftes Gehör und Gespür für Intonation

sprachliche Nachlässigkeit und Desinteresse am Vortrag

fehlender Sinn für Klang und Vokalfarben

fehlender Ausdruckswille

---

keine Ahnung von Stilen  
Unfähigkeit, sich von Dialekt-Gewohnheiten zu lösen  
Schlaffheit / Trägheit im körperlichen und geistigen Bereich  
Scheu, Verklemmtheit (Gesangsstudium ist keine Psychotherapie!)  
Anfälligkeit zu Krankheiten, besonders im Atem- und Stimmapparat  
Hypochondrie  
Konzentrationsunfähigkeit (auswendiglernen!!)  
fehlende Belastbarkeit  
Unsicherheit und fehlende Zielvorgabe

Wir fänden es sehr gut, wenn Sie uns zu dieser nur unvollkommenen Liste Ihre persönlichen Ansichten zur Ergänzung mitteilen könnten, um sie Ihnen in einer späteren Ausgabe vervollständigend zugänglich zu machen. Ein kurzer Kommentar dazu wäre besonders gut.

Es ist klar, dass die Gewichtung der gewünschten oder verpönten Eigenschaften durchaus wechselnd sein kann, je nachdem wie das explizite Ziel oder die einzuschlagende Laufbahn aussieht. Das Studienziel "Opernsänger" sieht ganz anders aus, als etwa "Schulmusiker" oder "Privatmusiklehrer".

Mit den besten Wünschen für ein frohes neues Jahr und gute Gesundheit bin ich Ihr

*Jakob Stämpfli*